



Richtlinien zur Spielerrekrutierung im Bereich Basketball Mitteldeutschland

Vorbemerkung: Das Ziel aller Beteiligten im Verbund „Basketball Mitteldeutschland“ ist die bestmögliche Förderung und Ausbildung von Nachwuchssportlern in den beteiligten Landesverbänden. Dieses Ziel verfolgen die Beteiligten in einem gemeinsamen und fairen Umgang miteinander. Das Rekrutieren von Spielern ist dabei ein legitimes Mittel der Standorte, das immer zum Ziel hat, in allererster Linie die sportliche Situation des Betroffenen zu verbessern und aufzuwerten.

Bei der Rekrutierung von Spielern gelten die folgenden Richtlinien:

- Angestellte Trainer (Landestrainer/Verbandstrainer) der Verbände rekrutieren keine Spieler aus den anderen beteiligten Verbänden.
- Trainer, die die Funktion des MDA Trainers oder eines MDA Cotrainers ausüben, ist es untersagt, von Ihnen in der Auswahl betreute Spieler zu rekrutieren.
- Vereine bzw. deren Trainer und Funktionsträger halten sich bei der Rekrutierung an folgende Vorgehensweise:
 - Kontaktaufnahme zuerst mit dem Heimtrainer; Information geben, dass der Spieler angesprochen werden soll; Erwünscht: Austausch über die aktuelle Situation des Spielers (auch Abwägung, ob Aufrechterhaltung der Absicht sinnvoll ist!)
 - Kontaktaufnahme danach mit den Erziehungsberechtigten des Spielers
 - Kontaktaufnahme mit dem Spieler selbst

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.